

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2016 unter [fortschrittskolleg-replir@rub.de](mailto:fortschrittskolleg-replir@rub.de) an.

## Kontakt

Fortschrittskolleg *Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region*

CERES - Ruhr-Universität Bochum

Dr. Sarah J. Jahn

Universitätsstr. 90a

44789 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32-24794

## Beteiligte Institutionen



## Förderer

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Veranstaltungsort

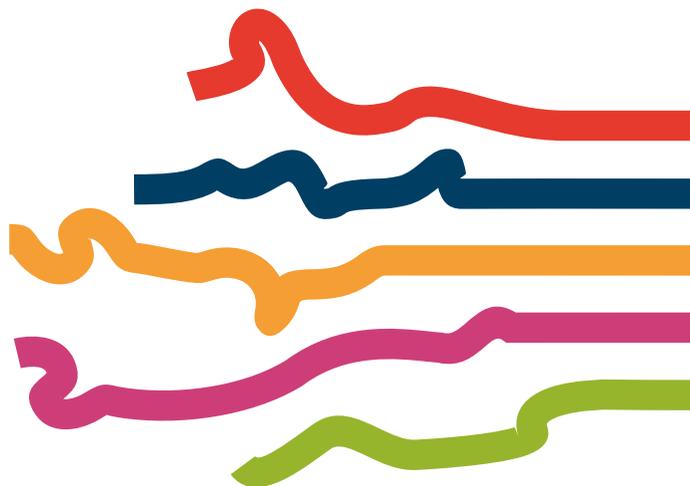
Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147

44787 Bochum

Wir danken dem Kunstmuseum Bochum für die freundliche Unterstützung!

Feierliche Eröffnung des Fortschrittskollegs  
*Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region*



# Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion *Religiöse Pluralität in der Gesellschaft und ihre Herausforderungen*

01. Dezember 2016, 19 Uhr, Kunstmuseum Bochum

Die Bevölkerung in Deutschland wird religiös und weltanschaulich vielfältiger: Die Kirchen verlieren Mitglieder während andere Religionsgemeinschaften sich neu etablieren. In Ballungsgebieten wie dem Ruhrgebiet existieren heute bis zu 250 unterschiedliche Religionsgruppen nebeneinander.

Welche Folgen hat das für das gesellschaftliche Zusammenleben? Welche Lernprozesse sind auf Seiten der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, in der Wirtschaft und in den Medien erforderlich, um Rahmenbedingungen für ein friedliches Miteinander zu schaffen? Und wie wird die wachsende religiöse Pluralität von den Religionen und der Bevölkerung wahrgenommen?

Im Rahmen der öffentlichen Podiumsdiskussion „Religiöse Pluralität in der Gesellschaft und ihre Herausforderungen“ positionieren sich Fachleute aus Wissenschaft und Politik zu diesen Fragen. Mit dieser Podiumsdiskussion wird das Fortschrittskolleg **Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region (RePliR)** feierlich eröffnet.

Am Fortschrittskolleg werden in den nächsten Jahren elf Doktorand/innen gemeinsam zur religiösen und weltanschaulichen Vielfalt in der Region forschen. Das Fortschrittskolleg wird vom Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität Bochum und dem Centrum für Religion und Moderne (CRM) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gemeinsam getragen. Es wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

## 19:00 **Begrüßung & Grußworte**

Prof. Dr. Volkhard Krech  
*Sprecher des Fortschrittskollegs RePliR,  
CERES, Ruhr-Universität Bochum*

Ministerin Svenja Schulze  
*Ministerium für Innovation, Wissenschaft und  
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen*

Oberbürgermeister Thomas Eiskirch \*  
*Stadt Bochum*

Prof. Dr. Axel Schölmerich  
*Rektor der Ruhr-Universität Bochum*

Prof. Dr. Johannes Wessels \*  
*Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster*

## 19:30 **Fachvortrag**

Staatssekretär Thorsten Klute  
*Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen*

## 19:45 **Podiumsdiskussion**

**Religiöse Pluralität in der Gesellschaft  
und ihre Herausforderungen**

Prof. Dr. Thomas K. Bauer  
*Wirtschaftswissenschaftler, Bochum*

Staatssekretär Thorsten Klute  
*Staatssekretär für Integration NRW, Düsseldorf*

Prof. Dr. Detlef Pollack  
*Religionssoziologe, Münster*

Prof. Dr. Barbara Thomaß  
*Medienwissenschaftlerin, Bochum*

Prof. Dr. Hinnerk Wissmann  
*Rechtswissenschaftler, Münster*

*moderiert von*

Viola van Melis, Münster

## 20:45 **Empfang**

*Um Anmeldung wird gebeten (siehe Rückseite).*